



## Pressemitteilung

# #Mülltrennung erklären – auf virale Trends setzen

**Köln, 10.03.2022 – Wohin kommen noch mal benutzte Pizza- oder leere Getränkkartons? Wie man seinen Abfall richtig trennt, das erfahren Nutzer\*innen im Alter zwischen zehn und 25 auf dem Kurzvideoportal „TikTok“. Im Kanal der Initiative „Mülltrennung wirkt“ klären beliebte „TikTok-Creator\*innen“ und der „CEO of Mülltrennung“ viermal pro Woche die wichtigsten Fragen und Mythen zu Gelber Tonne und Gelbem Sack.**

Mehr als 11.000 Nutzer\*innen folgen der Initiative „Mülltrennung wirkt“ auf TikTok seit dem Start ihres Kanals im Oktober 2021. Leere Haarspraydosen und Getränkkartons kommen in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack, kaputte Kopfhörer und gebrauchte Batterien aber auf keinen Fall: Mit kurzen Videos und humorvollen Storylines erklären bekannte deutsche „TikTok-Creator\*innen“ auf dem Kanal der Initiative „Mülltrennung wirkt“, wie man in klassischen Alltagssituation seinen Abfall korrekt entsorgt. Über eine Million Aufrufe gibt es beispielsweise für ein Video von Creatorin „Kindofelena“. Hier erfahren Nutzer\*innen im inszenierten Comedy-Streitgespräch „Geschwister vs. Einzelkinder“, dass die Kunststoffverpackung vom geklauten Lieblingsnack in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack gehört.

### **Fachfragen klärt der „CEO of Mülltrennung“ selbst**

Wohin mit dem Coffee to go-Becher, wenn man gerade unterwegs zur Uni ist? Ist es egal, ob man ein leeres Gurkenglas schnell in den Restmüll wirft, weil die Zeit für den Weg zum Altglascontainer zu knapp ist? Fachfragen aus der Community klärt der Chef selbst: „CEO of Mülltrennung“ ist Axel Subklew, Experte der Initiative „Mülltrennung wirkt“. Bei TikTok ist „CEO of...“, wer sich mit einem Thema besonders gut auskennt. **„Für uns ist es nicht nur wichtig, jungen Zielgruppen auf TikTok zu erklären, wie man Müll richtig trennt. Vielmehr lernen wir auch, welche Fragen sie haben und welche Informationen sie brauchen, damit es im Alltag gut funktioniert“**, beschreibt „CEO“ Subklew die Aufgabe des TikTok-Kanals der Initiative „Mülltrennung wirkt“. Kreation und Umsetzung für den Kanal liegen bei der Agentur „Project Z“. Mit ihren Teams direkt aus der Zielgruppe ist sie spezialisiert auf authentische Kampagnen für die „Generation Z“.

### **Virale Trends, gute Inhalte: Mythen, Housesitting & Challenges**

Bei den bunten Videoposts geht es allerdings nicht nur um die korrekte Entsorgung von Verpackungen: „Abfälle zu trennen lohnt sich nicht? Ein Mythos“, erklärt Creator „fabiangrischkat“ in seinem TikTok-Video. Denn: „Das Trennen hilft dabei, CO<sub>2</sub> zu reduzieren und Ressourcen einzusparen“. Dazu Axel Subklew: **„Wir wissen, vielen jungen Menschen ist der Schutz der Umwelt und des Klimas wichtig. Auf TikTok zeigen wir auch, wie sie mit richtiger Mülltrennung ganz unkompliziert dazu beitragen können“**. Neuester Content-Coup der Creator für den Kanal: ein „Pop Up-Housesitting“. Die bekannten deutschen TikToker\*innen „xintingwang“, „kindofelena“, „fabiundphil“ ziehen für 48 Stunden in einen abgelegenen Bauernhof nahe Berlin. Haus und Tiere müssen versorgt, spannende Challenges zum Thema Mülltrennung erledigt werden. Wie sie ihre Aufgabe lösen, erlebt die Community auf TikTok mit. Und lernt, ganz nebenbei, viel für die eigene korrekte Mülltrennung.

Mach mit!

müll / trennung- / wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Ida Linstädt, Project Manager bei Project Z und Projektleiterin des Housesitting-Projekts, ist stolz auf das Geleistete: **„Wir freuen uns, gemeinsam mit der Initiative ‚Mülltrennung wirkt‘ neue Wege auf TikTok zu gehen. Das Content-House ist ein tolles Beispiel dafür, wie zeitgemäße Kommunikation auf TikTok funktioniert. Mit dem dabei entstandenen Content machen wir die Generation Z kreativ auf das wichtige Thema ‚Mülltrennung‘ aufmerksam.“**

Bildmaterial und die Pressemitteilung zum Download sowie weitere Informationen zum Thema richtige Mülltrennung finden Sie unter: **[www.muelltrennung-wirkt.de/presse](http://www.muelltrennung-wirkt.de/presse)**.

Initiative „Mülltrennung wirkt“ auf TikTok: **@muelltrennungwirkt**

Das beigefügte Foto kann mit folgendem Credit veröffentlicht werden: Initiative „Mülltrennung wirkt“

Bildunterschrift: Die TikToker\*innen @fabiundphil (jeweils links und rechts außen), @xintingwang (die Zweite von links) und @kindofelena (die Dritte von links) unterstützen das Housesitting-Projekt der Initiative „Mülltrennung wirkt“.

### **Über „Mülltrennung wirkt“**

„Mülltrennung wirkt“ ist eine Initiative der dualen Systeme in Deutschland. Die dualen Systeme organisieren mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen. Grundlage für ihre Arbeit ist das Verpackungsgesetz. An der bundesweiten Initiative „Mülltrennung wirkt“ sind aktuell elf duale Systeme beteiligt. Gemeinsam wollen sie aufklären, mit Irrtümern und Müllmythen aufräumen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen motivieren.

### **Über Project Z**

Eine Agentur, gegründet auf der Idee die Gen Z so zu adressieren, wie sie es erwartet. Mit echten und unverstellten Inhalten – denn keine Generation ist so versiert darin, mediale Manipulation zu erkennen wie die aktuell jüngste. Project Z arbeitet mit 15 Mitarbeitern als Hybridagentur (zwischen Markenstrategie und Unternehmensmedienberatung) daran, Persönlichkeiten und Marken für die Gen Z nahbar und interessant zu machen.

### **Kontakt**

Pressebüro „Mülltrennung wirkt“  
c/o Maria Marberg  
Mobil: +49 (0)175 59 64 229  
[presse@muelltrennung-wirkt.de](mailto:presse@muelltrennung-wirkt.de)

Axel Subklew, Experte der Initiative „Mülltrennung wirkt“  
Tel.: +49 (0) 2203-50 26 414 | Mobil: +49 (0)178 24 46 547  
[subklew@muelltrennung-wirkt.de](mailto:subklew@muelltrennung-wirkt.de)